

VMware Mobile Virtualization Platform virtualisiert das Mobiltelefon

11.11.2008, 17:37 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *VMware*

Presseagentur: *AxiCom GmbH*

Durch Virtualisierung der Mobiltelefone können Hersteller ihre Produkte schneller auf den Markt bringen, Unternehmen eine Geräte-Vielfalt verwalten und Anwender die Sicherheit ihrer Handys erhöhen sowie verschiedene, separate Profile verwenden

München, 11. November 2008 – VMware, Hersteller von Virtualisierungs-Lösungen für Desktopsysteme bis hin zum Rechenzentrum, veröffentlicht Pläne für die neue VMware Mobile Virtualization Platform (MVP). Mit dieser Plattform dehnt VMware die Virtualisierung und deren zahlreiche Vorteile auf den Bereich der Mobiltelefone aus. VMware MVP basiert auf innovativer Technologie, die von Trango Virtual Processors im Oktober 2008 erworben wurde. Sie wird den Herstellern von Handset-Geräten helfen, die Entwicklungszeiten für ihre Produkte zu verkürzen und Mobiltelefone mit wertsteigernden Services schneller auf den Markt zu bringen. Zudem werden Endanwender durch die Möglichkeit profitieren, mehrere Profile, beispielsweise eines für persönliche Nutzung und ein anderes für den beruflichen Einsatz – auf demselben Handy verwenden zu können.

„Nachdem wir der Virtualisierung bereits den Weg auf x86-Hardware geebnet haben, sind wir bei VMware davon begeistert, deren Vorteile auch auf den Handy-Markt auszudehnen“, erklärt Paul Maritz, President and Chief Executive Officer von VMware. „Wir erwarten, dass Virtualisierung durch die Trennung der Applikationen und Daten von der Hardware nicht nur dazu führt, dass Handset-Anbieter die Markteinführung von Produkten beschleunigen können, sondern auch Handy-Nutzern den Weg für innovative Applikationen und Services ebnet. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern, um neue Lösungen für mobile Geräte schneller auf den Markt zu bringen.“

„Gartner sieht in der Virtualisierung des Mobiltelefon-Bereichs einen vielversprechenden und potenziell rasch wachsenden Markt“, sagt Monica Basso, Research Vice President bei Gartner. „Wir prognostizieren, dass bis 2012 mehr als 50 Prozent der ausgelieferten neuen Smartphones virtualisiert sein werden*. Virtualisierung kann Unternehmen und Verbrauchern ermöglichen, ihre Handys leicht zu verwalten und abzusichern. Sie bietet zudem Handset-Anbietern die Chance, ihre Materialkosten zu senken und die Entwicklungszyklen zu verkürzen, so dass ihre Produkte schneller auf den Markt gelangen.“

„Es gibt einen sofortigen und wachsenden Bedarf an Virtualisierungstechnologien bei Entwicklern und auch Verbrauchern von Mobilfunkgeräten der nächsten Generation, die ARM Cortex-A8 und Cortex-A9-Prozessoren nutzen“, berichtet Eric Schorn, Vice President, Marketing, Processors Division von ARM. „Da Virtualisierung Vorteile für Systemintegratoren hinsichtlich der Markteinführungszeiten bietet und zugleich Anwendern vielseitigere Nutzungsmöglichkeiten verschafft, freuen wir uns auf eine weitergehende, enge Zusammenarbeit mit VMware, in der wir unsere Unterstützung für Virtualisierung ausweiten.“

Was ist VMware MVP?

VMware MVP wird als dünne Softwareschicht auf dem Mobiltelefon integriert und entkoppelt Applikationen und Daten von der darunter liegenden Hardware. Sie wird für den effizienten Einsatz auf Mobiltelefonen mit ihrem geringen Strombedarf und ihrer Speicherabhängigkeit optimiert. MVP ist so konzipiert, dass Hersteller Mobiltelefone schneller auf den Markt bringen können und die Verwaltung der Handys erleichtert wird.

Vorteile für Handset-Hersteller

- Beschleunigte Markteinführung:

Handset-Hersteller investieren heute aufgrund der Vielzahl von Chipsets, Betriebssystemen und Gerätetreibern für all ihre Produktfamilien eine Menge Zeit und Aufwand, um neue Telefone auf den Markt zu bringen. Ein Software-Stack funktioniert nicht auf allen Telefonen und muss deshalb für jede Plattform gesondert portiert werden. Dieses Verfahren ist langsam und teuer und verzögert letztlich die Marktreife. VMware MVP virtualisiert die Hardware und ermöglicht Mobiltelefon- und Handset-Anbietern somit, ein Software-Stack aus einem Betriebssystem und einem Satz von Anwendungen zu entwickeln, das nicht an die zugrunde liegende Hardware gebunden ist. Dies wird den Herstellern ermöglichen, ein und dasselbe Software-Stack auf einer Vielzahl unterschiedlicher Mobiltelefone einzusetzen, ohne sich um die Unterschiede der zugrunde liegenden Hardware kümmern zu müssen. Zugleich können Hersteller die Portierungskosten durch Isolierung der Gerätetreiber vom Betriebssystem weiter senken, da die gleichen Treiber auf jedem Handy – ungeachtet des verwendeten Betriebssystems - eingesetzt werden können.

- **Leichte Migration auf funktionsreiche Betriebssysteme:**

Handset-Anbieter und Carrier suchen verstärkt nach Migrationsmöglichkeiten von proprietären zu funktionsreichen, offenen Betriebssystemen, um ihren Kunden Zugriff auf eine maximale Auswahl an Applikationen zu bieten. Mit diesem Trend zu offenen Betriebssystemen wird der Schutz von Trusted Services wie Digital Rights Management, Authentifizierung, Abrechnung usw. zunehmend zum Sorgenkind. Mit VMware MVP erhalten Anbieter die Voraussetzung, diese wichtigen vertrauensabhängigen Dienste vom offenen Betriebssystem zu isolieren und sie in abgeschotteten und manipulationssicheren virtuellen Maschinen laufen zu lassen. So werden selbst bei einer Gefährdung der offenen Umgebung diese Trusted Services nicht beeinträchtigt.

Vorteile für Unternehmen und Endanwender

- **Mehrere Profile:**

In Unternehmen steigt der Bedarf der Mitarbeiter an der Unterstützung ihrer eigenen Mobilfunkgeräte. Die freie Produktwahl resultiert jedoch in einer hohen Komplexität der Administration von Kosten und Sicherheit für eine große Vielfalt an Geräten. Sie birgt zudem ein erhöhtes Risiko in der Absicherung und Verwaltung Mitarbeiter-eigener Geräte, speziell wenn sie vertrauliche Informationen beherbergen. VMware MVP wird IT-Organisationen ermöglichen, ein Unternehmens-spezifisches Mobiltelefon-Profil in Betrieb zu nehmen, das neben dem persönlichen Profil des Mitarbeiters auf demselben physischen Gerät läuft.

- **Persona on the Go:**

Smartphones entwickeln sich gerade zügig zu einer Kombination aus PC und Brieftasche. Das Telefonprofil einer Person – die individuelle Auswahl an Applikationen, Bildern, Videos, Musik, Emails, Bankinformationen, Kreditkarteninformationen, Personal Information Manager (PIM) etc. wird immer reichhaltiger und sensibler. Die Fähigkeit, Profile zu schützen und zu migrieren wird folglich zu einem wichtigen Kriterium für die Einkaufsentscheidung. VMware MVP wird das Profil als Satz an Dateien speichern, so dass alle Applikationen und Daten auf dem Telefon als Dateisammlung verwaltet werden. Die Mitarbeiter können dann ihr Profil leicht auf ein neues Gerät übertragen, so dass sich ein Upgrade auf ein neues Telefon praktisch schmerzlos vollzieht.

Weitere Informationen über VMware Mobile Virtualization Platform finden sich auf www.vmware.com/mobile.

* Gartner, The Emerging Market for Smartphone Hypervisors, Monica Basso and Brian Gammage, September 17, 2008

VMware (NYSE: VMW) ist der weltweit führende Hersteller von Virtualisierungs-Lösungen für Desktopsysteme bis hin zum Rechenzentrum. Kunden jeden Formats reduzieren ihre Kapital- und Betriebskosten, gewährleisten Business Continuity, stärken die Sicherheit und werden „grün“ mittels VMware. Mit einem Umsatz von 1,3 Milliarden US-Dollar für 2007, mehr als 120.000 Kunden und über 20.000 Partnern ist VMware eine der am rasantest wachsenden Softwarefirmen öffentlichen Rechts. VMware hat seinen Sitz in Palo Alto, Kalifornien und gehört mehrheitlich der EMC Corporation (NYSE: EMC). Die deutsche Niederlassung des Unternehmens befindet sich in München. Weitere Informationen finden sich auf www.vmware.de.

News-ID: 258637 • Views: 1291 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/258637/VMware-Mobile-Virtualization-Plattform-virtualisiert-das-Mobiltelefon.html>